

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 62 (1975)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wollen nicht den Anspruch erheben, hagiographisches Neuland zu erschliessen, vielmehr geben sie dem besinnlichen Leser dieser knappen Zusammenfassungen eine wohlthuende Lebenshilfe in der heutigen Krisensituation der Kirche.

Leo Kunz

Erziehungswissenschaft

BIB-report: Bibliographischer Index Bildungswissenschaften und Schulwirklichkeit. Monatsberichte der Duisburger Lehrerbücherei (German Education Index). Monatl. Lieferung (Heft DIN-A4). Einzelheftpreis DM 8.-; im Jahresabonnement DM 7.- inkl. Zustellgebühr. Duisburg: Pädagogischer Bücherdienst Eidens.

Bereits im zweiten Jahrgang erscheint der *BIB-report*, der sich für den Bereich der deutschsprachigen erziehungswissenschaftlichen Fachzeitschriften als nützliches und zuverlässiges bibliographisches Instrument erwiesen hat. Da die Hefte jeweils spätestens drei Wochen nach dem Monatsmonat ausgeliefert werden, ist eine *Schnellinformation* über die jüngst erschienenen Aufsätze gewährleistet. In den zweiten Jahrgang sind 9 Zeitschriften neu aufgenommen bzw. gegen andere ausgewechselt worden. Unter den rund 100 Titeln ist die Schweiz wie folgt vertreten: «Berufsberatung und Berufsbildung», «gymnasium helveticum», «schweizer schule», «Schweizerische Lehrerzeitung», «Vierteljahrschrift für Heilpädagogik». Die sachkundige und bibliothekarisch fundierte Auswertung basiert auf Beratungserfahrungen einer grossstädtischen Studienbibliothek, die durch dieses handliche Instrument auch kleinen und kleinsten Fachbüchereien nutzbar gemacht werden.

Durch das gemeinsame Grobnetz der 9 Hauptkategorien mit der *Erziehungswissenschaftlichen Dokumentation* aus dem Beltz-Verlag und die personelle Übereinstimmung im Redaktionsteam (Heiner Schmidt, Ellen Hantke, Erwin Hanel und Franz-Josef Lützenkirchen) ist eine sinnvolle Verbindung hergestellt zu der auf 24 Bände angelegten Bibliographie. Diese liefert in der *Reihe A* den Zeitschriften-Nachweis der Jahre 1947–1967 (alle 12 Bände lieferbar); die *Reihe B* – sie steht aktuell bei Band 10 – erfasst die erziehungswissenschaftlichen Bücher, Bibliographien und Sammelwerke von 1945–1971. Die Nachträge beider Reihen zusammen erfolgen in jährlich zwei Bänden als «Pädagogischer Jahresbericht» (*Reihe C*).

Eine knappe Anleitung zur Benutzung dieser zwei bedeutsamen bibliographischen Instrumente haben wir in «schweizer schule», (16/1974), 683–686, gegeben.

Fg.

Vorschulerziehung

Sagi Alexander und Christa Konietzko: Kindergarten zu Hause. Vorschulische Förderung durch El-

tern. Ravensburger Elternbücher. Otto Maier, Ravensburg 1973. 192 Seiten, gebunden, Fr. 25.60. Das Buch will vor allem jenen Eltern eine Hilfe sein, die die Möglichkeit, ihr Kind an einem Kindergarten teilhaben zu lassen, nicht haben. Zahlreiche Anregungen zu kindgerechtem Material, zum freien und gelenkten Spiel werden von den beiden Autoren überzeugend vermittelt.

Marie-Louise Knüsel

Grömminger Arnold und Gertrud Ritz-Fröhlich: Umgang mit Texten in Freizeit, Kindergarten und Schule. Pädagogik für die Praxis, Band 9022. Verlag Herder, Freiburg 1974. 157 Seiten, kartoniert, Fr. 10.30.

Mit diesem Buch wollen die beiden Autoren einer einseitig am Lesebuch orientierten Leseerziehung zuvorkommen und über das Buch im Schüler eine bleibende Lesemotivation wecken. Anhand von konkreten Beispielen arbeiten sie auf einfallsreiche und originelle Art mit Büchern und Texten.

Marie-Louise Knüsel

Read Kathrine H.: Handbuch des Kindergartens. Organisation, Curriculum, Lehrmethoden. Verlag Otto Maier, Ravensburg 1974. 397 Seiten, kartoniert, Fr. 37.70.

Wie muss ein idealer Kindergarten aussehen? – Welche Spielmaterialien sollten vorhanden sein? – Die Rolle des Spiels in der kindlichen Entwicklung. – Wie hilft man einem Kind, selbständiger zu werden? – Das sind nur einige Fragen, die in dem wissenschaftlichen, und dennoch lesbar geschriebenen, praxisorientierten Werk beantwortet werden.

Marie-Louise Knüsel

Warum die «schweizer schule»?

Weil sie nicht nur ein Fachorgan für Pädagogen ist, sondern auch ein Forum, wo jeder Lehrer die Möglichkeit hat, eigene Ideen, Vorschläge, Neuerungen zu veröffentlichen.

Heute ist es wichtig, eine Zeitschrift zu haben, die nicht bloss eine bestimmte Meinung vertritt, sondern in der man auch seine Meinung vertreten darf.

Die «schweizer schule» nimmt Ihre Anliegen wichtig. Um Ihnen aber noch mehr zu bieten, sollten wir unsern Abonentenkreis erweitern können.

Empfehlen Sie uns bitte in Ihrem Bekanntenkreis.

Zuger Schulwand- tafeln

** absolut glanzfreie
Schreibflächen
* magnethaftend
* solide
Konstruktion*

- Kunstharz-Wandtafeln mit magnet-
haftender Metallfolie
- Vielseitiges Fabrikationsprogramm
für alle Schulzwecke
- Projektionsschirme
- Seit 1914 Erfahrung im Wandtafel-
bau

Verlangen Sie unsern instruktiven Bild-
katalog mit Preisliste und Referenzen.

EUGEN KNOBEL ZUG
Chamerstrasse 115 Tel. 042/21 22 38

Unsere Schulgemeinde wächst...

Wir suchen

Real- und Oberschullehrer

Ausbildung entspr. zürcherischem Bildungsweg

Wir bieten:

- die Möglichkeit, zusammen mit einem Kollegen
eine Parallelklasse zu übernehmen
- gute Zusammenarbeit mit der Schulpflege und
einen ausgezeichneten Teamgeist innerhalb
des Lehrerkollegiums
- für junge Lehrer: auf Wunsch persönliche Un-
terstützung durch einen erfahrenen Kollegen
- moderne Schulhäuser mit
- Kleinoffsetmaschine
- Hellraumprojektor in jedem Klassenzimmer
- gut dotierte Bibliothek und Sammlung

Wir erwarten von unseren Lehrern eine souve-
räne Führung der Klasse und die Bereitschaft zur
Zusammenarbeit im Lehrerkollegium.

Rufen Sie uns an!

Telefon 01 - 840 52 64 (Schulpflegepräsident
R. Hunziker)

Telefon 01 - 840 33 81 (Hausvorstand W. Tobler)

Oberstufenschulen Regensdorf ZH

25-141205

Bettmeralp VS

Unterkunft für Schulen und Jugendgruppen auf 1950 Me-
ter über Meer.

Das neue Ferienhaus der Gemeinde Möriken-Wildegg ist
im Jahre 1976 noch wie folgt frei:

3. bis 10. April; 17. April bis 7. Juni; 19. Juni bis 2. Juli.
Das Haus beherbergt 65 Personen und eignet sich vor-
züglich für **Bergschulwochen**. Es stehen Aufenthaltsraum,
modern eingerichtete Küche sowie ein Schulzimmer und
ein Spiel- und Turnraum zur Verfügung.

Nähere Auskunft erteilt gerne:

Gemeindekanzlei, 5115 Möriken AG, Telefon 064 - 53 12 70.

Aarg. Lehrerseminar Aarg. Töcherschule

Auf Beginn des Schuljahres 1976/77 (26. April)
ist am Lehrerseminar und an der Aarg. Töchter-
schule in Aarau zu besetzen:

eine Hauptlehrstelle

für Französisch/Italienisch

Die Bewerber müssen sich über abgeschlossene
Hochschulbildung (Lizentiat, Doktorat) ausweisen
und ein Diplom für das höhere Lehramt besitzen,
resp. dieses bald erwerben. Erwünscht ist Lehr-
erfahrung auf der Mittelschulstufe.

An den bisherigen aarg. Seminaren sollen, vor-
aussichtlich ab Frühjahr 1976, die neuen Mittel-
schultypen D und das spätere PSG geführt wer-
den.

Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt,
auf schriftliche Anfrage, die Direktion des Lehrer-
seminars, Schanzmättlestrasse 32, 5000 Aarau;
diese vermittelt auch die Anmeldeformulare.

Anmeldefrist: 20. Dezember 1975

Erziehungsdepartement

25-141209

Institut Kandersteg

Privatschule mit Internat im Berner-Oberland
sucht

SEKUNDARLEHRER

mathematisch-naturwissenschaftl. Richtung und

SEKUNDARLEHRER

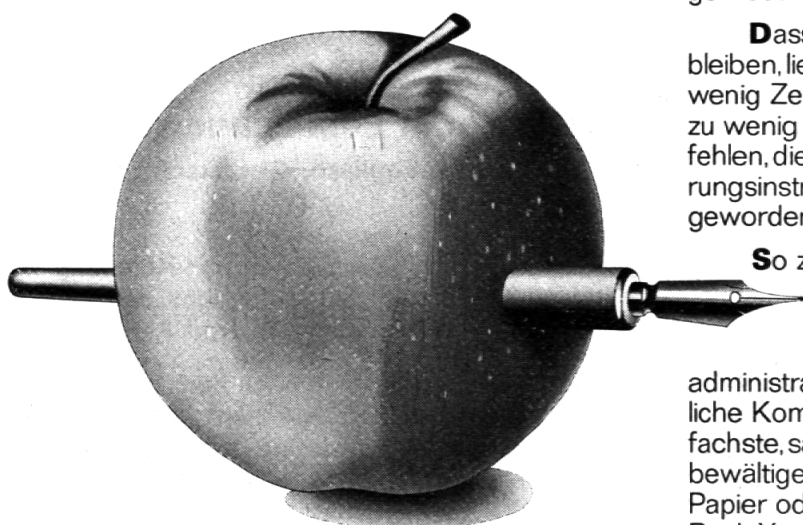
sprachlicher Richtung.

Auskunft durch: Dr. J. Züger, Institut,
3718 Kandersteg, Telefon 033 - 75 14 74.

25-141141

Die Schule sollte denselben Ehrgeiz haben, wie die Schüler.

GRENDINE + JANZ



Durch diese Klasse muss er kommen.

Es gibt kaum eine schwierigere Aufgabe, kaum eine grössere Verantwortung, als junge Leute auszubilden. Was in Zukunft sein soll, muss jetzt geschehen. Und was man nicht in die Ausbildung steckt, steckt später nicht in einem. Darum ist das Schulproblem nicht eines, das nur Lehrer und Schüler angeht, sondern die Schule selbst: die Schule als Institution, hinter der nicht nur Behörden stehen, sondern alle Eltern.

Eltern, Behörden, Lehrer und Schüler stellen in den letzten Jahren vieles in Frage. Und je schwieriger die Zeiten werden, desto komplexer werden diese Fragen, desto lauter auch wird der Ruf nach Qualität. Doch nebst der Qualität wird von der Schule eine schier nicht mehr zu bewältigende Quantität an Lehrstoff gefordert.

Dieses Problem von Qualität und Quantität gehört mit zu jenen Fragen, die wir mit Ihnen zu lösen versuchen. Denn wir wissen, dass nur eine Schule, die so gut wie möglich ausgestattet ist, ihre Schüler so gut wie möglich ausbilden kann. Dieser Verantwortung darf sich niemand

entziehen. Wer von den Schülern einen gewissen Ehrgeiz verlangt, muss zuerst einen gewissen Ehrgeiz zeigen.

Dass viele Lehrer nicht bei ihrem Beruf bleiben, liegt mitunter auch daran, dass sie zu wenig Zeit haben, um Lehrer zu sein. Sie haben zu wenig Zeit, weil ihnen die nötigen Mittel fehlen, die in der Wirtschaft als Rationalisierungsinstrumente längstens selbstverständlich geworden sind.

So zum Beispiel der Rank Xerox 3600. Dieser Fotokopierer und Vervielfältiger mit seinen unzähligen Möglichkeiten entlastet den Lehrer im

administrativen Sektor und hilft ihm, die schriftliche Kommunikation und Information auf einfachste, saubere, schnelle, übersichtliche Art zu bewältigen. Auf normalem Papier, auf farbigem Papier oder auf Transparentfolien braucht der Rank Xerox 3600 für jede Kopie eine Sekunde. In 25 Sekunden erstellen Sie also für 25 Schüler Literatúrauszüge und Presseauschnitte für die Einführung, oder Grafiken, Text-Bild-Montagen für eine anschaulichere Stoffvermittlung, Lückentexte, Bildergeschichten und Übungsblätter zur lebendigeren Stoffvertiefung. Und wenn Sie ihm den Sorter anhängen, erspart Ihnen der Rank Xerox 3600 bei mehrseitigen Mitteilungen automatisch das zeitraubende Zusammentragen. Dabei ist dieser Automat nur ein Beispiel aus der vielschichtigen Auswahl von Rank Xerox.

Unser Wissen ist unsere Erfahrung: mit Hochschulen, Mittelschulen, Lehrerseminarien, Volks- und Berufsschulen. Von diesen Erfahrungen sollen Sie profitieren. Unsere Aufgabe soll es sein, mit Ihnen darüber zu reden. Sie werden dann erfahren, dass wir Ihnen auch im Kostenbereich eine attraktive Lösung anbieten können. Es sollen es nicht einige Schüler schlechter haben als andere, nur weil es einige Lehrer besser haben als andere. Denn der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, und dieser Stamm kann auch die Schule sein. Wir wollen alle dafür sorgen, dass sie ihr Ziel erreicht.

Kantonale Verwaltung Luzern

An den kantonalen Sonderschulen Hohenrain, 6276 Hohenrain ist die Stelle eines

Internatsleiters

zu besetzen.

Im Internat wohnen insgesamt 250 taube und schwerhörige bzw. schulbildungsfähige geistesschwache Kinder. Der neue Mitarbeiter soll das Internat nach heilpädagogischen Grundsätzen leiten und die Erzieherinnen bei ihrer Tätigkeit führen und unterstützen.

Interessenten, die gerne in einem Team arbeiten, sich über eine abgeschlossene Ausbildung in Heilpädagogik oder Psychologie ausweisen können und über die entsprechenden Führungsqualitäten verfügen, erhalten nähere Auskünfte durch **Herr Direktor Hans Hägi, kantonale Sonderschulen Hohenrain, 6276 Hohenrain, Tel. 041 - 88 16 16.**

Anmeldungen sind zu richten an
KANTONALES PERSONALAMT,
Murbacherstrasse 23, 6003 Luzern

25-141213



Kanton Basel-Landschaft

Realschule Arlesheim BL

Zur Ergänzung unseres Lehrerkollegiums suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1976/77 (20. April 1976), evtl. per 1. Januar 1976,

2 Lehrer oder Lehrerinnen

phil. I (Deutsch, Englisch, Geschichte, Latein).

Unsere Schule mit progymnasialer Abteilung hat Mittelschulcharakter und entspricht den Sekundar- bzw. Bezirksschulen anderer Kantone.

Die Besoldung richtet sich nach dem bestehenden Reglement, zuzüglich Familien-, Kinder- und Weihnachtzulage. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Arlesheim bietet eine ausgesprochene günstige und schöne Wohnlage, wenige Kilometer von der Stadt Basel entfernt; ein Freibad und ein Hallenbad liegen ganz in der Nähe der modernen Schulanlage.

Handschriftliche Bewerbungen sind bis spätestens am 20. Dezember 1975, unter Beilage von Lebenslauf, Photo, Studienausweisen und allfälligen Zeugnissen, an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn O. Sommerer, Lettenweg 10, 4144 Arlesheim, zu richten. Für weitere Auskünfte steht auch unser Rektor, Herr H. Berger (Telefon 061 - 46 83 95) gerne zur Verfügung.

134.086.089 1

Gemeinde Ingenbohl 6440 Brunnen

Auf den 3. Mai 1976 suchen wir für eine 2. Primarklasse, gemischt, mit ca. 30 Kindern

eine Lehrerin oder einen Lehrer

Gehalt nach kant. Reglement plus Ortszulage. Bewerbungen sind zu richten an den Schulratspräsidenten H. Marty, Kornmatt 5, 6440 Brunnen, der auch weitere Auskunft erteilt. ☎ 043/31 22 75.

25-141201

Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld

Auf den 15. April 1976 oder auf einen Zeitpunkt nach Vereinbarung sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Stelle für Geschichte u. Deutsch

**1 Stelle für Französisch
und Italienisch oder Spanisch**

Die Bewerber müssen sich über eine abgeschlossene akademische Bildung ausweisen können. Anmeldeformulare sind beim Rektorat der Kantonsschule Frauenfeld zu beziehen, welches auch weitere Auskünfte über Anstellungsbedingungen und Besoldung erteilt (Telefon 054 - 7 21 53).

Anmeldungen sind bis zum 5. Januar 1976 zu richten an das Rektorat der Kantonsschule, 8500 Frauenfeld.

Frauenfeld, den 3. November 1975

Erziehungsdepartement des
Kantons Thurgau

An den Schulen des Bezirkes Küsnacht am Rigi sind auf Frühjahr 1976 (Schulbeginn 3. 5. 1976), teils unter Vorbehalt der Bewilligung durch die zuständige Behörde, folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Primarschule

2 Stellen an 1. Klassen

Hilfsschule

1 Stelle an Mittelstufe

Realschule

Bewerbung mit IOK-Ausbildung bevorzugt

Sekundarschule

1 Stelle sprachlich-historischer Richtung

1 Stelle mit ca. 14 Stunden Mädchenturnen

Sprachheilschule

neue, vollamtliche Stelle für Logopäd oder Logopädin, Stellenantritt bereits per 1. 1. 1976 möglich. Für nähere Auskünfte steht der Rektor der Bezirksschulen Küsnacht jederzeit zur Verfügung (Tel. 041 - 81 28 82). Bewerbungen mit den ordentlichen Beilagen sind zu richten an den **Schulrat Küsnacht, Postfach 29, 6403 Küsnacht a. R.**
Bezirksschulrat Küsnacht am Rigi

112.176.937 5

schweizer schule –

**die fachzeitung für den
lehrer**

Unterterzer sehn's
im Traum:
Uruguay hat sehr viel Raum.*

* Schubiger bietet kein Nachschlagewerk für Traumdeuter an, dafür aber einfache Geräte zum Ausmessen von Räumen: Messstreifen, Messräder, Messgitter, Neigungsmesser usw.



Balgrist

Orthopädische Universitätsklinik, Zürich

Während ihres durchschnittlich 5wöchigen Aufenthaltes in unserer Klinik besuchen die jugendlichen Patienten unsere Spitalschule. Neben der Vermittlung von Lernstoff soll dabei besonders die individuelle Persönlichkeit des Schülers angesprochen und unterstützt werden, um dadurch auch die Geensung des einzelnen zu fördern.

Für diese freiwerdende Stelle suchen wir auf das Frühjahr 1976 eine(n)

Primarlehrer(in)

(1.-4. Klasse).

Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den Reglementen der Stadt Zürich.

Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Bewerbung an die Verwaltungsdirektion der KLINIK BALGRIST, Forchstrasse 340, 8008 Zürich, zu richten.

25-141199

Für Freizeitschulen in verschiedenen Ortschaften der deutschen Schweiz suchen wir

nebenamtliche Schulleiter

und

nebenamtliche Lehrkräfte

Verlangen Sie bitte Informationsmaterial bei **Telefon 073 - 22 62 11** oder bei der Arbeitsgemeinschaft für Freizeitschulen, Zürichbergstrasse 114, 8044 Zürich

33-4123

Schulgemeinde Luchsingen

Für unsere Realschule (Schulkreis Glarner Hinterland) suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1976/77 einen

Reallehrer

für die 1. Realklasse.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team und günstige Arbeitsbedingungen in neuen, modernen Klassenzimmern.

Anstellung gemäss kantonaler Besoldungsverordnung.

Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Präsidenten der Schulgemeinde, Pfr. H. Lerch, Pfarrhaus, 8775 Luchsingen GL (Telefon 058 - 84 14 44).

25-141198

Das **Kinderheim St. Benedikt, 5649 Hermetschwil**, hat auf Frühjahr 1976 oder früher die Stelle eines

Heimleiters / Heimleiterhepaares

zu besetzen. Der Heimleiter leitet die Heimschule, die Familiengruppen sowie die Administration. Für diese gehobene Funktion suchen wir eine Persönlichkeit mit ausgeprägten Führungseigenschaften, menschlichem Einfühlungsvermögen sowie fachlicher Ausbildung und praktischer Erfahrung.

Bewerber sind gebeten, Ihre Offerte mit hangeschriebenem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen an. Dr. Jules Koch, Farngutweg, 5612 Villmergen, zu richten, bei dem auch alle näheren Auskünfte eingeholt werden können (Telefon Geschäft 064 - 21 18 88, privat 057 - 6 19 71).

02-121033

900

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO **AG**
Simmlersteig 16 8038 Zürich 01 - 43 91 43

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08



AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO
Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und
Druckapparate, Zubehör



SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordner-
fabrikation
- umfassendes Sortiment (30 000 Artikel)



ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG
Centralhof, 073 - 22 51 66

LIESEGANG-Projektoren

Dia-Projektoren, Episkope und Hellraumpro-
jektoren
Generalvertretung: OTT+WYSS AG
4800 Zofingen
Telefon 062 - 51 70 71



plant und baut

Schul- und Laboreinrichtungen aller Bildungsstufen
und Fachrichtungen.
Albert Murri+Co. AG 3110 Münsingen
Erlenauweg 15 Telefon 031 - 92 14 12

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

Didaktische Arbeitsmittel und Werk- materialien für alle Schulstufen

SCHUBIGER VERLAG 8400 Winterthur
Mattenbachstrasse 2 Telefon 052 - 29 72 21

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66



10000 DIAS

auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschränke



A. Bonacker KG
Fabrik für
audiovisuelle Geräte
D 2820 Bremen 77
POB 770113

Tageslichtprojektoren u. Messerli-AVK-System



A. Messerli AG
8152 Glattbrugg ZH
Telefon 01 - 810 30 40

Elektrische Messgeräte

(auch für Schreibprojektor)
EMA AG, Fabrik für elektrische Messapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 923 07 77



Sprach- Lehranlagen

Generalvertretung für die Schweiz
APCO AG, Räfelstrasse 25, 8045 Zürich
Telefon 01 - 35 85 20

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

AZ 6300 Zug



**UMSCHULUNG, AUSBILDUNG, WEITERBILDUNG
ZUR DIPL. GYMNASTIKLEHRERIN**

Der Beruf der Zukunft, der Beruf der Freude macht! Tages- und Abendschule.
Kursbeginn Frühling und Herbst.
Verlangen Sie unverbindlich unsere Dokumentation.

danja Gymnastikseminar,

Lavaterstrasse 57, 8002 Zürich, Telefon 01-25 55 35, 9-12 Uhr

Halbe Holzklänmerli

für Bastelarbeiten, extra fein geschliffen, auch
geeignete Pinsel dazu liefert

Surental AG, 6234 Triengen, Tel. 045 - 74 12 24.

25-140982

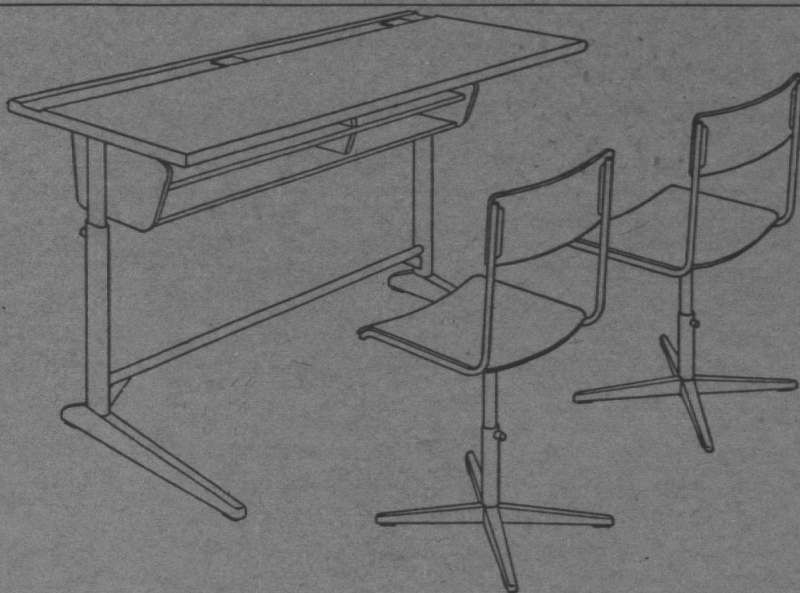
Shibaden

Schulfernsehanlagen. Jetzt günstige Vorführ-
geräte.

Audio-Visuals

Postfach 63, 9500 Wil, Tel. 073 - 31 34 22

Schulmöbel **sissach**
1000-fach bewährt



Basler Eisenmöbelfabrik AG

4450 Sissach/BL

Telefon (061) 98 40 66

sissach